

## Wussten Sie schon, dass ...

... es über 140 verschiedene Handwerksberufe gibt

... ein Handwerksbetrieb im Durchschnitt fünf Mitarbeiter hat?

... Im Jahr 2010 der Anteil der zulassungsfreien Betriebe, bei denen der Inhaber keinen Meisterbrief (oder vergleichbare Qualifikation) benötigt bei 18 Prozent lag? 2004 lag er noch bei 12 Prozent.

... im Jahr 2010 nur 5,4 Prozent der Meisterbetriebe geschlossen wurden, aber ungefähr jeder siebte Betrieb aus dem zulassungsfreien Handwerk aufgab?

... im Jahr 2010 etwa jeder zwölfte Beschäftigte ein Auszubildender war?

... im Jahr 2010 etwa jeder zweite gewerblich-technische Auszubildende eine Handwerkslehre machte?

... Im Jahr 2010 der Anteil an weiblichen Auszubildenden bei rund 26 Prozent lag?

... Im Jahr 2010 immerhin 5,5 Prozent der Auszubildenden einen Fachhochschulabschluss oder Abitur hatten?

... Betriebe ab ca. 20 Beschäftigten durchaus Arbeitsplätze für Hochschulabsolventen anbieten?

Meisterprüfungen nach Berufen (Auswahl)	
Insgesamt	3.506
Friseure	677
Kraftfahrzeugtechniker	466
Feinwerkmechaniker	368
Elektrotechniker	277
Tischler	201

Bestandene Fortbildungsprüfungen (Auswahl)	
Ausbildereignungsprüfung	1.607
Betriebswirt (HWK)	539
Gebäudeenergieberater (HWK)	247

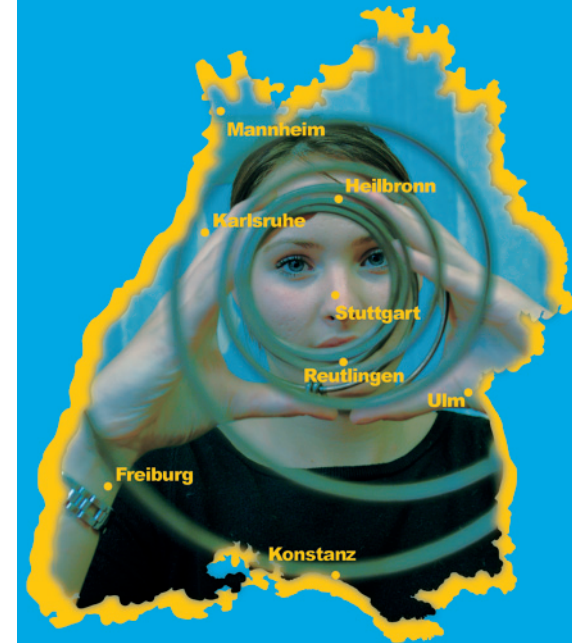
Dieser Flyer wird herausgegeben vom Baden-Württembergischen Handwerkstag e.V. (BWHT), dem Dachverband der Handwerksorganisationen im Land.

Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.  
Heilbronner Straße 43  
70191 Stuttgart

Telefon: 0711 263709-0  
Telefax: 0711 263709-100  
E-Mail: [info@handwerk-bw.de](mailto:info@handwerk-bw.de)  
<http://www.handwerk-bw.de>



**In diesem Bild  
sind 723.000  
Handwerker  
versteckt**



**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerk in Baden-Württemberg  
Daten und Fakten 2010



## Die Wirtschaftsmacht von nebenan

Rund 65 Milliarden Umsatz, 723.000 Beschäftigte und 55.000 Auszubildende – das sind nicht etwa die Daten eines internationalen Großunternehmens, sondern die des baden-württembergischen Handwerks. Zahlen, die das Handwerk in den Stand einer über das gesamte Land verteilten Wirtschaftsmacht erheben. Was die „Wirtschaftsmacht von nebenan“ sonst noch zu bieten hat und wer alles dazugehört, finden Sie übersichtlich in Zahlen und Tabellen verpackt in diesem Flyer.

### Handwerk in der Gesamtwirtschaft

	Handwerk	Anteil
Betriebe	131.015	26% *
Beschäftigte (in Tsd.)	723	12% *
Umsatz (ohne MwSt.; Mrd. Euro)	65	8% *
Auszubildende	55.549	28%
Neuabgeschlossene Ausbildungsverträge	20.790	28%
*Schätzung		

### Handwerksberufe von A bis Z (Auswahl)

Augenoptiker	Kälteanlagenbauer
Boots- und Schiffsbauer	Orthopädie-schuhmacher
Chirurgiemechaniker	Raumausstatter
Elektromaschinenbauer	Seiler
Fotograf	Theaterplastiker
Goldschmied	Uhrmacher
Hörgeräteakustiker	Weinküfer
Informationstechniker	Zupfinstrumentemacher

### Betriebe nach Gewerbezweigen

Insgesamt	131.015
... Bauhauptgewerbe (z. B. Maurer, Dachdecker, Gerüstbauer)	13.131
... Ausbaugewerbe (z. B. Installateure, Stuckateure, Glaser)	50.133
... Gewerblicher Bedarf (z. B. Metallbauer, Feinwerkmechaniker)	18.673
... Kraftfahrzeuggewerbe (z. B. Kfz-Techniker, Vulkaniseure)	9.570
... Nahrungsmittelgewerbe (z. B. Bäcker, Fleischer, Müller, Brauer)	6.444
Gesundheitsgewerbe (z. B. Orthopädietechniker, Zahntechniker)	3.638
... Persönliche Dienstleistungen (z. B. Friseure, Schuhmacher, Modisten)	29.426

### Betriebe nach Anlagen der Handwerksordnung

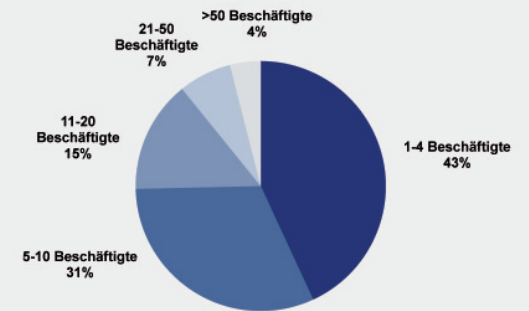
Zulassungspflichtiges Handwerk*	83.817
Zulassungsfreies Handwerk**	23.027
Handwerksähnliches Gewerbe**	24.107
Einfache Tätigkeiten	64

\* Inhaber benötigt Meisterprüfung oder vergleichbare Qualifikation; \*\*Inhaber benötigt keine bestimmte Qualifikation

### Ausbildung im Überblick

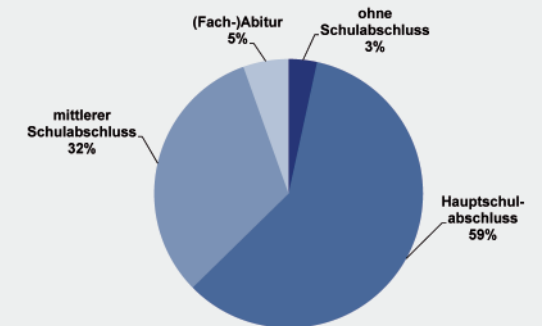
Auszubildende	55.549
... Anteil Frauen	25,7%
... Anteil Ausländer	12,3%
Neuabgeschlossene Ausbildungsverträge	20.790
... Anteil Frauen	27,2%
Bestandene Gesellenprüfungen	18.039
... Anteil Frauen	27,3%

### Handwerksbetriebe nach Betriebsgrößenklasse



Quelle: BWHT-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2010

### Neuabgeschlossene Ausbildungsverträge nach Schulabschluss



Quelle: BWHT

### Beliebteste Berufe bei Jugendlichen

weiblich	männlich
Friseurin	Kfz-Mechatroniker
Bäckereifachverkäuferin	Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
Bürokauffrau	Anlagenmechaniker SHK
Augenoptikerin	Maler und Lackierer
Fleischereifachverkäuferin	Tischler